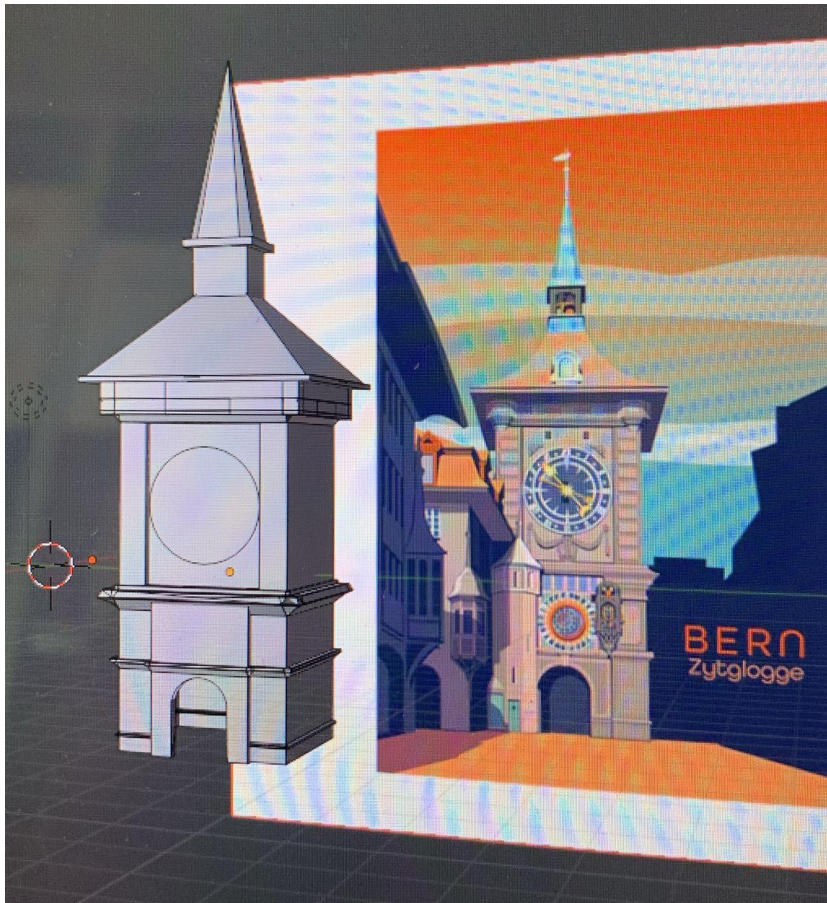


Paradaten zum 3D Modell der Zytglogge in Bern

Für die Übung “3D-Modellierung und Georeferenzierung für Archäolog*innen” habe ich mir vorgenommen, Ein Gebäude zu modellieren, bei dem die Hauptarbeit auf der Aussenseite passieren würde. Eine Kategorie von historischen Bauwerken, die mir zu diesem Kriterium einfiel, waren Stadttore. Die Zytglogge in Bern bot mir genügend Details auf der Aussenseite, an denen ich die wichtigsten Funktionen von Blender lernen und anwenden konnte.

Auf der Suche nach einem geeigneten Referenzbild, stiess ich auf eine digitale künstlerische Umzeichnung, die alle Materialien und Kontraste deutlicher darstellte, als sonstig per Google Bildersuche auffindbare Fotos. Ich verglich diese Umzeichnung mit einigen dieser Fotos, um sicher zu gehen, dass die Grundformen korrekt übernommen waren, und nahm dann diese Umzeichnung als Referenz in Blender.



Es folgte eine 4-Stündige Fixation auf das Projekt, nach Welcher das oben gezeigte Modell stand.

Es ist dabei eine Entwicklung meiner Anwendung von passenden Tools von unten nach oben festzustellen: Unten sind die Simse noch abgeschrägte und nicht ganz gelungen verbundene Abschnitte von Wandpolygonen, während ich am Dach dann die “fill” Funktion für Linien gefunden hatte und ausserdem verstanden hatte, wie man mit Vertices arbeitet (Türmchen).

Das shading began ich mit einer Suchen nach Texturbildern von einem Ziegeldach und vom typischen berner Sandstein.



Abb. 1: <http://www.texturen.gtaberlin.de/Texturen/gebaeude/Dach/dachziegel13.jpg>

Abb. 2: <https://www.mtextur.com/materials/20455?locale=de-CH>

Für die Seite mit der Uhr habe ich viel Zeit damit verbracht, ein Bild ohne Schattenwurf, mit genügend hoher Auflösung, ohne watermark und Strassenbeleuchtung und mit möglichst geringer Verzerrung zu finden.

Ich habe es dann mithilfe des UV editing geschafft, das Bild in korrekter Anordnung als Textur anzubringen.



Abb. 3 <https://www.martinhesfoodandtravel.com/hesfoodandtravelhome/the-zytglogge-clock-tower-and-einsteins-apartment-both-in-bernes-old-town>

Nach einigem weiteren Herumprobieren und wieder-Verwerfen entschied ich mich dazu, es dabei zu belassen und das Modell in diesem Zustand wie es jetzt zu finden ist abzugeben.